

## Anlage A zur V/0713/2022

### Kurzüberblick

Die Stadtwerke Münster planen eine Konzeptvergabe für das Gasometer-Gelände. Mit dieser Vorlage wird über die Besetzung der Auswahlkommission entschieden, die später das beste Konzept für die Nachfolgenutzung des technischen Denkmals auswählen soll.

### Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Durch die offenen Anforderungen der Konzeptvergabe können sich Bietende mit verschiedenen Nutzungen für die Wiedernutzbarmachung des Geländes bewerben. Es ist daher zu erwarten, dass im Rahmen der anschließenden Projektentwicklung eine Stärkung des Wirtschaftsstandortes in Form von zusätzlichen Gewerbeflächen oder Flächen für Verwaltung, Dienstleistungen oder Wissenschaft einhergeht. Ebenfalls könnte durch zusätzliche Wohnflächen eine Steigerung der Lebensqualität erfolgen

### Finanzierung

Durch das Verfahren entstehen der Stadt Münster keine Kosten.

### Pflichtigkeitsgrad

|                           |                          |                          |   |                           |                           |
|---------------------------|--------------------------|--------------------------|---|---------------------------|---------------------------|
| Die Maßnahme/Leistung ist | vollständig<br>pflichtig | überwiegend<br>pflichtig | x | überwiegend<br>freiwillig | vollständig<br>freiwillig |
|---------------------------|--------------------------|--------------------------|---|---------------------------|---------------------------|

Die Erhaltungspflicht aus § 7 DSchG NRW wird von den Stadtwerken auf die Erwerberin übertragen

### Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Durch das Konzeptvergabeverfahren werden Querschnittsthemen nicht direkt berührt. Im anschließenden Vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren werden diese Themen detailliert betrachtet und im Rahmen der Begründung entsprechend aufbereitet.